Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 26 (1984)
Heft: 134

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FILMPODIUM-KINO

Das Filmpodium der Stadt Zürich und der Kath. Filmkreis Zürich präsentieren
Freitag bis Sonntag
3. - 5. Februar 1984
Filmmarathon Robert Aldrich
Voraussichtliches Programm:
Freitag 14 h bis ca. 24 h
WORLD FOR RANSOM (*); APACHE (1954); KISS ME DEADLY (*) (1955); ATTACK! (*); AUTUMN LEAVES (*) (1956).
Samstag 14 h bis 01.00h
THE GARMENT JUNGLE (*) (1957) (Aldrich wurde durch Vincent Sherman ersetzt); HUSH... HUSH SWEET CHARLOTTE (1965); THE DIRTY DOZEN (1967); THE KILLING OF SISTER GEORGE (1968); THE GRISSOM GANG (*) (1971).
Sonntag 14 h bis ca. 24 h
EMPEROR OF THE NORTH POLE (1973); HUSTLE (1975); TWILIGHT'S LAST GLEAMING; THE CHOIRBOYS (1977); THE FRISCO KID (1979) und ALL THE MARBELS (THE CALIFORNIA DOLLS) (1981).
Die mit (*) bezeichneten Filme werden in englischer Originalfassung ohne Untertitel gezeigt, alle anderen in Originalfassung mit deutsch/französischen Untertiteln.
Dauerkarte für die ganze Veranstaltung erhältlich!

Der französische Regisseur und Produzent *Paul Vecchiali* weilt am Samstag, 11. Februar, anlässlich der Zürcher Erstaufführung seines Films L'ETRANGLEUR (1970) in Zürich und diskutiert anschliessend an die Vorführung mit dem Publikum.

Im Februar werden die Retrospektiven zu *Fritz Lang* und *Federico Fellini* fortgesetzt.
Für den März ist ein *Dokumentarfilm-Programm* mit Werken von *Frederick Wiseman* geplant. Ferner eine *Retrospektive Victor Trivas* mit seinen Filmen: NIEMANDSLAND (1931); DANS LES RUES (1933); DIE NACKTE UND DER SATAN (1959) sowie THE STRANGER von Orson Welles, zu dem er die Story lieferte.
Im Gespräch für den April sind eine *Retrospektive Anthony Mann* sowie ein Programm mit Filmen aus den *Soviet-Republiken*.

Die monatlich erscheinende **Programmzeitschrift** des Filmpodium-Kinos wird Interessenten kostenlos zugestellt. Bestellungen: Filmpodium der Stadt Zürich, Stadthaus, Postfach, CH-8022 Zürich

WINTERTHUR

Das **Filmfoyer Winterthur** zeigt jeweils dienstags um 19 h im Kinocenter Talgarten:
7. 2. UMUT (DIE HOFFNUNG) von Yilmaz Güney
14. 2. AGIT (DIE ELEGIE) von Yilmaz Güney
21. 2. PIROSMANI von Georgij Schengelaja
28. 2. NIEMANDSLAND von Victor Trivas

ST. GALLEN

Der **Cineclub St. Gallen** «will seinen Mitgliedern sehenswerte und künstlerisch wertvolle Filme zeigen», besonders berücksichtigt werden Werke des einheimischen Filmschaffens. Die Vorführungen, jeweils montags um 20.15 h im Studio Hecht, sind nur Mitgliedern zugänglich. Eine Einzelkarte der Saison 1983/84 kostet Fr. 45.- (reduziert sich für später eintretende Mitglieder). Zur Vorführung gelangen noch: LE DIABLE PROBABLEMENT von Bresson, MON ONCLE D'AMERIQUE von Resnais, DER KILLER AUS FLORIDA von Schaffhauser, LE CHARME DISCRET DE LA BOURGEOISIE von Bunuel, LE BEAU MARIAGE von Rohmer und andere. «Wir garantieren Ihnen nicht», so heisst es in der Selbstdarstellung, «dass Ihnen jeder Film gefällt, das ist nicht Clubzweck. Was wir Ihnen aber zusichern: ein in St. Gallen in jeder Beziehung exklusives Filmprogramm.» (Kontaktadresse: Berni Walser, Linsebühlstr. 83a, 9000 St. Gallen)

BERN

Kino im Kunstmuseum

Ein genaues Programm der Filme, die im Kunstmuseum Bern gezeigt werden kann bestellt oder erfragt werden, bei: Kunstmuseum Bern, Hodlerstrasse 8-12, 3011 Bern (Telefon 031 22 09 44)

BüLACH

Das **filmpodium bülach** zeigt jeweils montags um 20 h im Kino Bambi:
27. 2. L'AGE D'OR und UN CHIEN ANDALOU von Luis Bunuel
26. 3. TOUCH OF EVIL von Orson Welles (wer die gewaltigste Eröffnungseinstellung der Filmgeschichte sehen oder wiedersehen will, fahre an diesem Tag nach Bülach)

LUZERN

Der **Film Klub Luzern** zeigt:
Filmische Raritäten wie: SEVENTH HEAVEN von Frank Borzage; ASHES AND EMBERS von Haile Gerima; SONEZAKI SHINJU von Midori Kurisaki; NIEMANDSLAND von Victor Trivas. Einzelmitglieder zahlen Fr. 25.- für die nächsten neun Vorstellungen. (Weitere Informationen und Anmeldung bei: Filmklub Luzern, Dammstr. 9 6003 Luzern)

INNERSCHWEIZ

Auf Anfang des Jahres 1984 haben Markus Barmettler, Edwin Beeler, Erich Hirtler und Paul Steinmann das **Filmkollektiv Innerschweiz** gegründet. Diese Kollektivgesellschaft bezweckt die Herstellung und Förderung von Filmen und andern audiovisuellen Produktionen, vor allem in der Innerschweiz. (Geisenstein-ring 32, 6005 Luzern)

WIEN

5. - 11. 4. **F.I.A.F.-Kongress.** Die jährliche Zusammenkunft der Mitgliederverbände der Fédération Internationale des Archives du Film wird zum ersten Mal in Wien durchgeführt.

9. 4. - 12. 5. Dokumentationsausstellung zum neuen österreichischen Film, im Domenig-Haus: 15 Jahre einer Entwicklung.

Die **Österreichischen Filmtage** übrigens, die 1982 in Karpfenberg in einem organisatorischen Desaster endeten, werden ab 1984 unter neuer Leitung in Wels durchgeführt werden (Oktober).

FILMBULLETIN
Postfach 6887
CH-8023 Zürich

Redaktion:
Walt R. Vian

Mitarbeiter:
Walter Ruggle
Roger Graf

Korrespondenten:
Norbert Grob, Berlin
Michael Esser, Berlin
Reinhard Pyrker, Wien

Kolumne:
Wolfram Knorr

Gestaltung:
Leo Rinderer-Beeler

COBRA-Lichtsatz:
Silvia Fröhlich und
Unionsdruckerei AG

Druck und Fertigung:
Unionsdruckerei AG, Luzern

Fotos wurden uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt von: Filmbüro SKVV, Monople Pathè S.A., Filmcooperative, Cactus Film, Warner Bros, Zürich; 20th Century Fox, Genf; Cinémathèque Suisse, Lausanne; Österreichisches Filmmuseum, Wien.

Abonnemente:
FILMBULLETIN erscheint ca. sechsmal jährlich.
Die Einzelnummer kostet sFr. 4.-
Das Abonnement kostet im Jahr sFr. 22.-
Solidaritätsabo. sFr. 30.-

Ausland:
Deutschland (BRD)
Abonnement DM. 28.-
Solidaritätsabo. DM 40.-
Österreich
Abonnement öS. 220.-
Solidaritätsabo. öS. 300.-
übrige Länder Inlandpreis zuzüglich Porto und Versand

Vertrieb in Berlin:
Michael Esser
Vertrieb in Wien:
Reinhard Pyrker

Preise für Anzeigen auf Anfrage. Manuskripte sind erwünscht, es kann jedoch keine Haftung für sie übernommen werden.

Herausgeber:
Katholischer Filmkreis Zürich
Postcheck-Konto 80-49249